

## Seminarreihe

### Umgang mit Kindeswohlgefährdung durch sexualisierte Gewalt

Die Konfrontation mit sexualisierter Gewalt gegen Mädchen\* und Jungen\* löst auch bei Fachkräften eine große emotionale Betroffenheit und einen hohen Handlungsdruck aus. Für einen professionellen Umgang mit Betroffenen und ihren Familien sind ein umfassendes Wissen sowie die Auseinandersetzung mit eigenen, durch das Thema ausgelösten Gefühlen hilfreich.

Die Abklärung einer Vermutung und Planung einer Intervention zum Schutz vor weiterer sexualisierter Gewalt gegen ein Mädchen\* oder einen Jungen\* ist ein sensibles und hochkomplexes Arbeitsfeld. Meist ist eine Zusammenarbeit verschiedener Fachpersonen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern notwendig.

Die Module dieser Seminarreihe sollen Fachkräfte befähigen, Hinweise auf sexualisierte Gewalt zu erkennen und zu verstehen. Schwerpunkt der Fortbildung ist das Kennenlernen von Handlungsschritten zur Abklärung einer Vermutung und zur Interventionsplanung, um kompetent mit einer Kindeswohlgefährdung durch sexualisierte Gewalt umzugehen.

**Zielgruppe:** Pädagogische und beratende Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Fachpersonen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Interventionen planen und umsetzen

#### **Modul 1: Grundlagenseminar zur Einführung in die Thematik der sexualisierten Gewalt gegen Kinder und Jugendliche**

- › Was ist sexualisierte Gewalt?
- › Psychodynamik des betroffenen Kindes
- › Täter\*innenstrategien
- › Folgen und Auswirkungen der sexualisierten Gewalt
- › Reflektion eigener Unsicherheiten
- › Möglichkeiten und Grenzen des eigenen professionellen Handlungsspielraums
- › Psychohygiene

Ziel ist die Vermittlung von Grundlagenwissen als Voraussetzung für den kompetenten Umgang mit einer Vermutung und für eine fundierte Interventionsplanung.

#### **Referentin:**

#### **Anika Nagel**

M.A., Dipl. Sozialarbeiterin, systemische Beraterin, systemische Therapeutin/Familien-therapeutin (DGSGF), mehrjährige Tätigkeit in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe als sozialpädagogische Familienhelferin. Tätigkeit in einer Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die von (sexualisierter/körperlicher) Gewalt bedroht oder betroffen waren. Mitarbeit in einer stationären Kriseneinrichtung für Mädchen\*, seit 2015 Mitarbeiterin bei Wildwasser Wiesbaden e.V.

**Mittwoch, 13.9.2023**

9.00 bis 16.30 Uhr



## Modul 2: Umgang mit einer Vermutung der Kindeswohlgefährdung durch sexualisierte Gewalt

- › Erkennen von versteckten und / oder offenen Hinweisen von Kindern und Jugendlichen zu sexualisierter Gewalt (Aussagen, Beobachtungen, Auffälligkeiten in der Entwicklung)
- › Erarbeitung von Handlungsschritten zur Abklärung einer Vermutung
- › Kennenlernen von Kriterien für die Einschätzung einer Vermutung
- › Was brauchen Mädchen\* und Jungen\*, um sich mitzuteilen?
- › Gestaltung des Umgangs mit dem betroffenen Kind und dessen Unterstützung
- › Gestaltung des Umgangs mit den Eltern bei einer Vermutung
- › Dynamik der sexualisierten Gewalt auf das Hilfesystem

### Referentin:

#### Marina Rabe

Dipl. Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (tiefenpsychologisch fundiert), Heilpraktikerin (Psychotherapie), Weiterbildung in Feministischem Psychodrama, fortgebildet in Psychotherapie, Erwachsenenbildnerin, langjährige Tätigkeit in Mädchenspezifischen Jugendhilfeeinrichtungen u. a. in einer Beratungsstelle für Mädchen\* und junge Frauen\* und in einer stationären Einrichtung für Mädchen\*, seit 2005 Mitarbeiterin bei Wildwasser Wiesbaden e. V.

**Mittwoch, 11.10.2023**

9.00 bis 16.30 Uhr

## Modul 3: Planung und Durchführung von Interventionen bei einer Kindeswohlgefährdung durch sexualisierte Gewalt

- › Kennenlernen von notwendigen Schritten zur Beendigung der sexualisierten Gewalt
- › Offenlegung der sexualisierten Gewalt an die Eltern der betroffenen Kinder
- › Auswirkungen der sexualisierten Gewalt auf die Eltern
- › Adäquate Unterstützung für die Betroffenen und ihre Familien
- › Vorstellung des langjährig erprobten Wiesbadener Konzepts „Institutionelle Kooperation bei sexualisierter Gewalt gegen Mädchen\* und Jungen\*“
- › Kooperation und Verantwortung der verschiedenen Fachpersonen und Institutionen
- › Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen (§ 4 KKG und § 8a und 8b SGB VIII, Datenschutz, Schweigepflicht)
- › Überlegungen pro und contra einer Strafanzeige

### Referentin:

#### Brigitte Weiss

Dipl. Sozialarbeiterin, systemisch-therapeutische Zusatzausbildung, fortgebildet in Psychotraumabehandlung, langjährige Tätigkeit in der Jugendbildungsarbeit und Mädchenarbeit, Frauenhausmitarbeiterin mit den Arbeitsschwerpunkten psychosoziale Beratung von Frauen\* und Arbeit mit Kindern, seit 2000 Mitarbeiterin bei Wildwasser Wiesbaden e. V.

**Freitag, 10.11.2023**

9.00 bis 16.30 Uhr

# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung

Bitte senden Sie uns einen ausgefüllten Anmeldecoupon zu. Sie erhalten dann von uns eine Anmeldebestätigung.

**Kosten** Euro 330,00

## Zahlung

Zahlen Sie bitte bis spätestens 14 Tage vor Seminartermin per Überweisung auf unser unten angegebenes Konto (bitte die Seminarnummer angeben).

**Wildwasser Wiesbaden e. V.**

IBAN: **DE88 5109 0000 0014 8597 05**

BIC: **WIBADE5W**

## Seminarort

Fortbildungszentrum Wildwasser Wiesbaden

Dostojewskistraße 14 (Ecke Waldstr.)

D-65187 Wiesbaden

Telefon 0611. 80 86 19

Telefax 0611. 84 63 40

info@wildwasser-wiesbaden.de

www.wildwasser-wiesbaden.de

## **Anmeldung**

Ich melde mich verbindlich für das Seminar an  
**Umgang mit Kindeswohlgefährdung durch sexualisierte Gewalt / Mittwoch, 13.9.2023, Mittwoch, 11.10.2023 & Freitag, 10.11.2023**

**Anschrift**  dienstlich

Name

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mit der Anmeldung zu einem Seminar erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zur Organisation des Seminars verwendet und verarbeitet werden dürfen.

## Rücktritt

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich, auch wenn Sie die Gebühr noch nicht überwiesen haben. Bei Rücktritt oder Umbuchung auf ein anderes Seminar behalten wir Euro 20,00 Bearbeitungsgebühr ein. Erfolgt der Rücktritt oder die Umbuchung weniger als 14 Tage vor Seminartermin, erheben wir die volle Seminargebühr. Wir verzichten nur dann auf die Erhebung der Seminargebühr, wenn eine Ersatzteilnehmer\*in gefunden wird.

## Ausfall eines Seminars

Sollte ein Seminar wegen Krankheit der Referentin oder anderer höherer Gewalt kurzfristig abgesagt werden, wird ein Ersatztermin angeboten. Können Sie an diesem nicht teilnehmen, erstatten wir Ihnen die Seminargebühr in voller Höhe zurück. Schadensersatz für Kosten, die Ihnen eventuell entstanden sind (wie z. B. Zugfahrkarte, Hotelbuchung), wird von uns nicht geleistet.

Die Teilnahmegebühr von Euro 330,00 zahle ich durch rechtzeitige Überweisung auf das Konto  
**Wildwasser Wiesbaden e. V.**

IBAN: **DE88 5109 0000 0014 8597 05**

BIC: **WIBADE5W**

Verwendungszweck: **SR 2**

Meine Bankverbindung (für evtl. Rücküberweisungen) lautet:

Kontoinhaber\*in

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift



## Hygiene- und Sicherheitskonzept

Unsere Präsenzseminare finden unter Berücksichtigung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Die Teilnehmenden erhalten mit der Anmeldebestätigung unser Hygienekonzept und die Bedingungen für die Teilnahme am Seminar zugeschickt.

## Datenschutz

Mit der Anmeldung zu unseren Fortbildungsangeboten verarbeiten wir personenbezogene Daten der Teilnehmer\*innen. Die Verarbeitung ist erforderlich, um die Teilnehmenden bzgl. der Fortbildung und zu den Teilnahmebedingungen/Rahmenbedingungen zu kontaktieren und zu informieren. Digital gespeicherte wie auch ausgedruckte personenbezogene Daten werden bis zum Ende eines laufenden Jahres geschützt aufbewahrt, danach werden diese Daten vernichtet.

Zur Durchführung unserer digitalen Seminare verwenden wir „Big Blue Button“. Bei der Teilnahme an einem Seminar über „Big Blue Button“ (ohne eigenes Nutzerkonto) werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer der Teilnehmenden und Informationen zum genutzten Endgerät.

Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Beiträge zum geteilten Whiteboard, Eingaben bei Umfragen, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten erfolgt nicht.

Unsere „Big Blue Button“ Instanz wird auf einem Server in Deutschland für uns betrieben. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich in unserem Auftrag verarbeitet. Im Sinne des Datenschutzrechts findet keine Übermittlung oder Weitergabe an Dritte statt.

Mit der Teilnahme an einem unserer Präsenz-Seminare oder Online-Seminare stimmen Sie der personenbezogenen Datennutzung zu.

# Wegbeschreibung

